

# Allgemeine Ausschreibung für die SHMV-Einzelmeisterschaften im Matchplay (Lochspiel-Modus)

1. Veranstalter: SHMV
2. Art des Turniers: Meisterschaftsturnier für Schleswig-Holstein
3. Austragungsort u. Termin: **siehe aktuelle Ausschreibung**
4. Art der Wettkämpfe : Einzelmeisterschaft -Matchplay (Lochspiel-Modus)-System Miniaturgolf.  
Allgemeine Klasse Damen (incl. Schüler weiblich + Jugend weiblich + Seniorinnen AK1 und AK2)  
Allgemeine Klasse Herren (incl. Schüler männlich + Jugend männlich + Senioren AK1 und AK2)  
**Alle Klassen zusammen**
5. Austragungsart : (1) Vorrunde (= Qualifikation)  
2 bis 3 Durchgänge (je nach Teilnehmerzahl) für alle Spieler/innen mit Schlagzahlwertung.  
Die einzelnen Durchgänge der Vorrunde werden im Massenstart begonnen.
- (2) KO-Modus
- a) Finalrunden  
Für die Finalrunden qualifizieren sich die folgenden Spieler/innen nach dem Ergebnis der Vorrunde: nur Allgemeine Klasse weiblich / männlich maximal 64 Spieler/innen
- b) Trostrunden  
Für die Trostrunden qualifizieren sich die folgenden Spieler/innen nach der ersten bzw. zweiten KO-Runde: (bei mehr als 32 Teilnehmer/innen)  
Allgemeine Klasse weiblich / männlich max. 16 Spieler/innen (Verlierer Achtelfinale),
- Das Sechzehntel-Finale erfolgt über 9 Bahnen, alle anderen Final- und Trostrunden über 18 Bahnen,
6. Wertung: Bei Punktgleichheit auf Platz 64 und folgende entscheidet ein Stechen über die Qualifikation. Das Stechen wird im Anschluss an die Vorrunde durchgeführt und beginnt an Bahn 1.  
Sind weniger Spieler/innen am Start als Plätze für die Finalrunden zur Verfügung stehen, wird der Wettbewerb entsprechend verkürzt oder es werden ggfs. Freilose erteilt.
- Die einzelnen Final- und Trostrunden werden im K.O.-System durchgeführt. In der ersten Finalrunde wird das Feld nach der Platzierung der Qualifikationsliste gesetzt werden, z.B. 1 gegen 64, 2 gegen 63 usw. oder 1 gegen 32, 2 gegen 31 usw.
- Alle Final- und Trostrundenspiele werden im Lochspiel-Modus gemäß den internationalen Spielregeln ausgetragen. Für die Spielreihenfolge gilt, dass an der ersten Bahn der/die nach der Qualifikation besserer Spieler/in beginnt. An den nachfolgenden Bahnen beginnt jeweils der/die Spieler/in, der/die nach dem aktuellen Zwischenstand in Führung liegt. Bei Gleichstand wechselt die Spielreihenfolge nicht.
- Ist es an einer Bahn nicht mehr möglich, das gleiche oder ein besseres Ergebnis zu erzielen als der Gegner, wird das Spiel an dieser Bahn beendet und an der nächsten Bahn fortgesetzt. Hat ein/e Spieler/in mehr Punkte Vorsprung erspielt als noch Bahnen zu spielen sind, ist das Spiel vorzeitig beendet.  
Haben beide Spieler/innen nach 18 Bahnen gleich viele Bahnen gewonnen, setzen sie das Spiel an der Bahn fort, an der sie die

Runde begonnen haben. Sieger/in ist, wer als Erste/r eine Bahn gewinnt. Alle Final- und Trostrunden werden mit Massenstart begonnen. Dabei gilt die folgende Startreihenfolge: Trostrunde vor Finalrunde. Bei witterungsbedingten Verzögerungen erfolgt zunächst eine Kürzung des Wettbewerbs in der Weise, dass die erste und ggf. auch zweite Final- / Trostrunde gestrichen wird. Es qualifizieren sich dann entsprechend weniger Spieler/innen für die (restlichen) Finalrunden.

6. Teilnahmeberechtigung: Alle aktiven Spieler/innen des SHMV der ausgeschriebenen Kategorien. Gastspieler\*innen aus anderen Landesverbänden sind auf Anfrage zulässig, sie spielen aber nur die Vorrunde und werden beim erstellen des OK- Turnierbaums nicht berücksichtigt.
7. Zeitplan: **siehe aktuelle Ausschreibung**
8. Zusammensetzung der Spielergruppen: Vorrunde: 2er oder 3er-Gruppen / gemischt / gesetzt  
Final- und Trostrunden: 2er-Gruppen / gesetzt
9. Turnierleitung: **siehe aktuelle Ausschreibung**
10. Schiedsgericht wird vor Spielbeginn durch Aushang bekannt gegeben.
11. Fertigstellung der Anlage zum Training: 2 Wochen vor Turnierbeginn
12. Startgebühren: **siehe aktuelle Ausschreibung**
13. Meldung / **Protokollabgabe** **siehe aktuelle Ausschreibung**
14. Zahlung: **siehe aktuelle Ausschreibung**
15. Preise: **siehe aktuelle Ausschreibung**
16. Sonstiges: Im Übrigen gelten die Bestimmungen des DMV-Handbuches sowie die internationalen Spielregeln. Außerdem erkennen die Teilnehmer (Spieler/innen, Betreuer/innen, Schiedsrichter/innen und sonstige am Turnier beteiligte Funktionäre) mit der Meldung die Anti-Doping-Richtlinien des DMV verbindlich an. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Teilnehmer für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich ist und die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen haben.